

Réf : 83/2018/19-8 CHA

(Prière de rappeler ce numéro dans la réponse)

Eis Stad a.s.b.l.
Herr Winfried Heidrich
Präsident
info@eisstad.lu

Luxemburg, den

Sehr geehrter Herr Heidrich,

Ich komme auf Ihr Schreiben vom 10. Dezember 2020 zurück, in welchem Sie mir eine von Ihnen erarbeitete kritische Würdigung der Bürgerbeteiligung durch die Stadt betreffend die Baustelle 470, rue Jean-Baptiste Gellé, geschickt haben.

Ich muss Sie darauf hinzuweisen, dass die Bürgerbeteiligung sich nur auf die „Rue Gellé“ beschränkt. Dies wurde im ersten Einladungsschreiben, auf allen Informationstafeln, sowie den Teilnehmern während der ersten Sitzung ausdrücklich erklärt, wo ein Plan, der das Aktionsgebiet definiert, gezeigt wurde (siehe Abbildung 1). In mehreren Straßen werden Infrastrukturarbeiten unternommen werden.

Unter die Straßen die davon betroffen sind, fällt auch die „rue Gellé“. Die Anrainer dieser Straßen wurden auf eine Informationsversammlung eingeladen, so wie das üblich ist, wenn Straßenarbeiten bevorstehen. Hier informierte die Gemeinde über die Arbeiten und deren Zeitschiene.

Während dieser Versammlung kündigten die Gemeindeglieder an, dass sie via Bürgerbeteiligung die Bürger für die Umgestaltung der Straßenoberfläche der „rue Gellé“ mit einbinden werden.

Ein erster Workshop fand am 24. September 2019 statt.

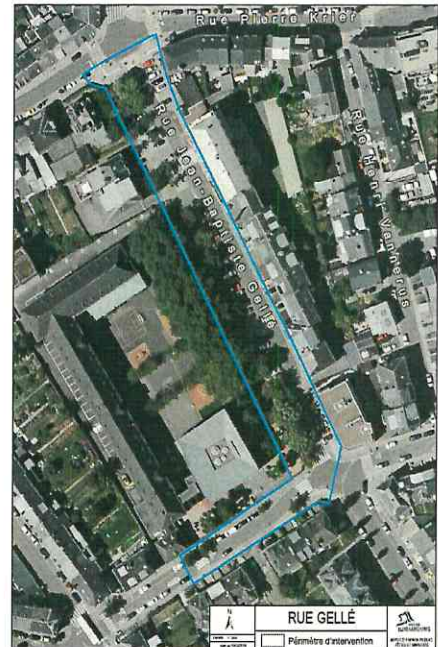


Abbildung 1 : Plan mit Aktionsgebiet vorgestellt während des Workshops vom 24/09/2019

Zur Einladung wurden Postwurfsendungen an alle Anwohner eines Gebietes, das sich bis zur route de Thionville im Westen und der rue Nic Martha im Osten erstreckt, verschickt (siehe Abbildung 2):

Hinzu kommt, dass Informationstafeln während einem Zeitraum von 2 Wochen vor der Veranstaltung in der „rue Gellé“ hingen, um auch die täglichen Benutzer der „rue Gellé“ zu erreichen. (siehe Abbildung 3).

Ein Kommunikationsaustausch von Anwohner*innen und Lehrpersonal war erwünscht. Während des Workshops haben die Gemeindeverantwortlichen ausführlich darauf hingewiesen, dass Anmerkungen auch nach der Versammlung von den Bürgern eingereicht werden können und diese, soweit technisch möglich, in das Projekt eingebracht werden. In diesem Kontext ist zu erwähnen, dass uns keine einzige Anmerkung seitens weder der Anwohner*innen, noch des Lehrpersonals erreicht hat. Somit beschlossen die Gemeindeverantwortlichen den Kontakt mit dem Lehrpersonal der Gellé-Schule zu suchen, um ihnen die Vorschläge vor der zweiten Bürgerbeteiligungsveranstaltung zu zeigen.



Abbildung 2 : Informationstafel mit Einladung zur Bürgerbeteiligung

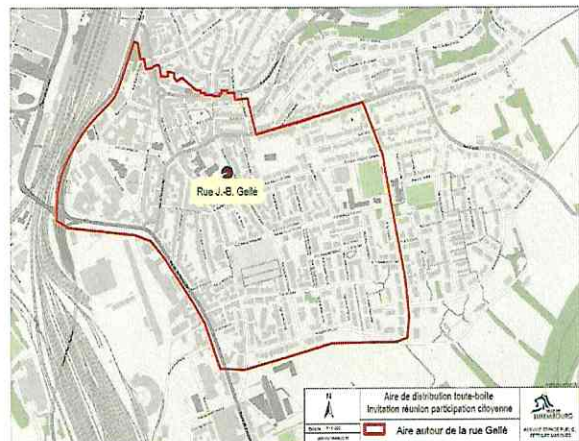


Abbildung 3 : Gebiet der Postwurfsendungen mit Einladung auf die Bürgerbeteiligung

Dass dieser Austausch erst im Oktober 2020 stattfand, ist leider COVID-bedingt. Der zweite Workshop vom 23. Oktober 2020, war nämlich ursprünglich für den 2. April 2020 angesetzt und musste durch den Lockdown verlegt werden.

Alle Bürger die auch an den Bürgerveranstaltungen teilnahmen, haben ihre Bemerkungen, Fragen und Vorschläge im Rahmen der Veranstaltungen geäußert. Darüber hinaus sind keine weiteren Anmerkungen seitens dieser oder anderer Bürger bei uns eingegangen, wohl weil bei den Bürgerveranstaltungen alles gesagt wurde.

Demnach gibt es bei unseren Bürgerbeteiligungen interessierte Bürger, deren Anliegen wir natürlich ernst nehmen, weshalb auch alle Bemerkungen und Vorschläge analysiert werden. Aus eben einer solchen Analyse geht für die Mehrzahl der Anliegen eine Durchführbarkeit hervor, für manche leider nun mal eine Nicht-Durchführbarkeit. Diese Nicht-Durchführbarkeit wird dann bei der Bürgerbeteiligung erklärt da sie oft verschiedene Gründe hat.

Die Pläne für die rue Gellé werden demnach wie einvernehmlich bei der Bürgerbeteiligung festgehalten abgeändert und dann allen interessierten Bürgern nochmals vorgestellt.

Der generellen Forderung, die Pläne vorab der Veranstaltung mit der Einladung zu versenden, können wir leider nicht nachkommen da wir verhindern wollen, dass die Pläne vorab schon, ohne jegliche Erklärung zirkulieren. Die Pläne werden im Sinne aller Teilnehmer bei der Veranstaltung vorgestellt, mit allen nötigen Erklärungen und auch der Möglichkeit direkt einzuhacken und Fragen zu stellen. Auch bleibt jedem Teilnehmer die Möglichkeit nach der Veranstaltung noch punktuell auf die vorgestellten Pläne zu reagieren, die Präsentationen werden auf vdl.lu online gestellt.

Die Bürgerbeteiligungssitzungen sind haben ja den Sinn, dass dort, im Beisein aller Interessierter alle Punkte angesprochen und ggf. auch kritisch diskutiert werden können.

Für den Prozess der Bürgerbeteiligung ist es nämlich wichtig, dass alle Anmerkungen und Vorschläge auch im Rahmen der Bürgerbeteiligungsversammlungen vorgetragen werden, damit sie in diesem Rahmen jedem interessierten Bürger zugänglich sind und dann auch besprochen und kritisch diskutiert werden können.

Über ein Dutzend Bürgerbeteiligungen wie die um die „rue Gellé“ wurden bereits erfolgreich durchgeführt, weitere sind in der Durchführung.

Gerade im Rahmen der Bürgerbeteiligung wollen wir verhindern, dass Interessenvereinigungen oder Gruppierungen durch gesondert und nicht der Gesamtheit der interessierten Bürger zugängliche Informationen, Überlegungen oder Vorschläge an die Stadt adressieren bzw. außerhalb des Rahmens der Bürgerbeteiligung, in Presse oder Internet, veröffentlichen und dadurch - losgelöst vom Kontext und ohne Teilnahme der betroffenen Bürger - riskieren, alle Bemühungen einer transparenten und kohärenten Bürgerbeteiligung zu torpedieren und die gute Zusammenarbeit zwischen den Bürgern, sowie zwischen den Bürgern und der Stadt die für eine gesunde Bürgerbeteiligung nötig ist, zu zerstören.

Wünschenswert wäre in diesem Kontext nicht nur die Veröffentlichung Ihres Briefes an die Stadtverwaltung auf deren Internetseite, sondern auch die Veröffentlichung der Rückmeldung(en) der Stadt, sowie auch der vorliegenden Stellungnahme der Stadt, im Sinne einer kompletten Transparenz.

Anbei schicke ich Ihnen auch eine Kopie unserer Antwort auf das Schreiben vom 23. November 2020 von Herrn Johannes Birgmeier, welcher auch Mitglied bei Ihnen ist.

Mit freundlichen Grüßen,



Bürgermeister